

Des Neujahrs-Rätsels Lösung

Schon klar, dass der gute Leibniz sich bei der Aufnahmezeremonie in der Londoner „Royal Society“ nicht blamiert und das ihm gestellte [Logikrätsel](#) gelöst hatte; wenngleich hier wieder einige amüsante Leser-Feedbacks von „geht gar nicht!“ bis hin zu Skizzen von zehnamigen Waagen reintrudelten. Und wie schon einmal gabs einen Schwung kurz hintereinander zugesandter, im Wortlaut völlig gleicher Lösungen, die irgendwo rauskopiert zu sein schienen. Tatsächlich zeigte ein Blick in die Server-Linkstatistik, dass an jenen Tagen viele Zugriffe von einer Gewinnspiel-Community erfolgt waren, die auf ihrer Seite das Rätsel samt Lösung präsentiert hatte. Es gibt offenbar nicht Wenige, die den lieben-langen-Tag damit verbringen, in solchen Foren (von denen es anscheinend mehrere gibt) zu stöbern, auf dass mal da eine Bonboniere, dort ein Einkaufsgutschein und hier eine Musik-CD zu ergattern sei – ist ja auch eine Form von ‘Denksport’ ;-)

Sei's drum, wenn die Lösung stimmt, sind die auch mit im Lostopf, und es könnte ja sein, dass mancher von denen hier auch noch was Anderes liest, sich dabei ans Hirn fasst und ... na, lassen wir das.

Verraten wir nun lieber des Rätsels Lösung, wie Leibniz mit nur einer Wiegung unter zehn unterschiedlich großen Münzsäcklein das eine mit dem mindergewichtigen Falschgeld ausfindig machen konnte: Er numerierte die Säckchen und entnahm aus dem ersten 1, aus dem zweiten 2, aus dem dritten 3 Münzen usw. und legte diese insgesamt 55 Münzen auf die Waage. Wären alle echt, so wögen sie zusammen 550 Dram, bei 549 Dram wäre nur eine Münze falsch und somit diejenigen im ersten Sack, bei 548 zwei falsch und also die im zweiten usw. – klaro?

Und wie immer hat auch heute unsere kleine Glücksfee aus der

Nachbarschaft schon drauf gelauert, unter den 78 richtigen Antworten die 5 GewinnerInnen aus dem Email-Korb zu fischen, alsda wären: **Michael Freyer** (Hamburg), **Anja Schinz** (Köln), **Chris-Oliver Schulz** (Wien), **Guido Severin** (Krefeld) und **Niko Staiber** (Stuttgart). Die CDs werden euch in den nächsten Tagen zugesandt.

Wer sich übrigens selber mal ein kleines, hierher passendes Rätsel mit Philo-Story-Background ausdenken und uns [zusenden](#) mag, der erhält im Falle einer Veröffentlichung ebenfalls eine 'fette' CD-Belohnung und wird natürlich auch als [Gastautor](#) 'verewigt' ;-)

wf